

CDU-Fraktion Ratingen | Minoritenstraße 2-6 | 40878 Ratingen

An den
Bürgermeister der Stadt Ratingen
Herrn Klaus Pesch
Minoritenstraße 2 - 6
40878 Ratingen

Ratingen, 6. März 2024

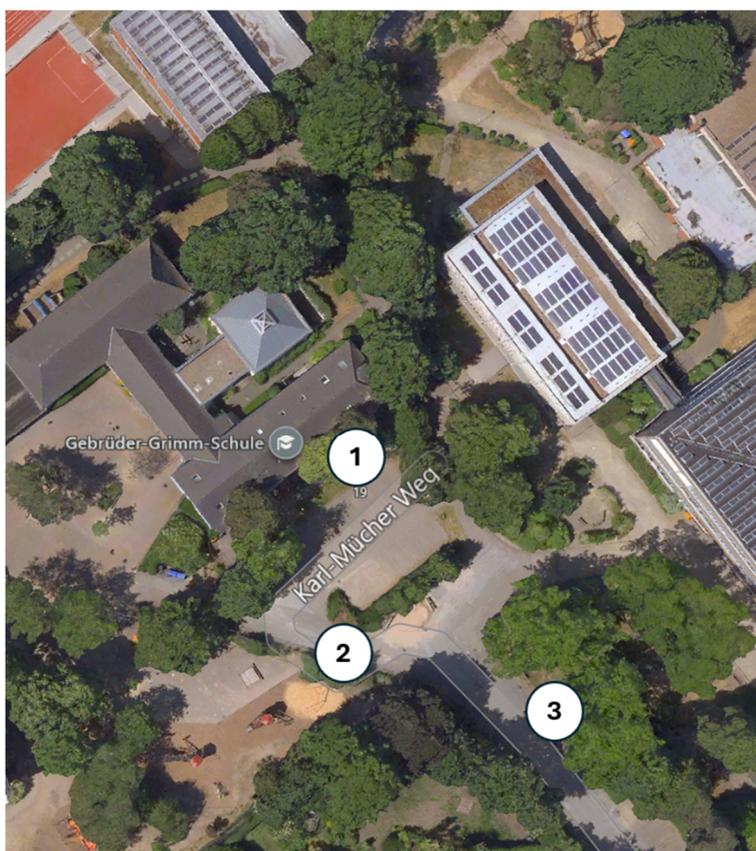
Antrag für den BezA1 und StaMA

Schulwegsicherheit auf dem Karl-Mücher-Weg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

immer wieder wird die Politik von Seiten besorgter Eltern um Hilfe gebeten, wenn es um die Sicherheit ihrer Kinder auf Schulwegen geht. Konkret benannt wird hier die tägliche Verkehrsproblematik auf dem Karl-Mücher-Weg.

Folgende drei Maßnahmen sind geeignet, die Sicherheit insbesondere für die Grundschüler auf dem Karl-Mücher-Weg deutlich zu erhöhen:



Zu 1:

Schulkinder, die von der Schützenstraße kommen, müssen heute im Verlauf des Fußweges die früheste Möglichkeit über den Lehrerparkplatz nehmen, um auf das Schulgelände zu gelangen (siehe weiße Linie).



Diese Gefahrensituation für die Grundschüler lässt sich relativ einfach entschärfen, indem der Fußweg unmittelbar vor dem Seniorentreff entsprechend verlängert wird:



Zu 2:

Schulkinder, die von der Talstraße kommen, müssen sich heute zu den Stoßzeiten in Gefahrensituationen begeben, um auf das Schulgelände zu gelangen, da der Fußweg abrupt endet (s. Bild):



Eine sichere Fortführung des Fußweges kann ermöglicht werden, indem ab dieser Stelle entlang des Zauns bis hinter die Parkplatzzufahrt eine Abpollerung erfolgt, gegebenenfalls zusätzlich mit Kettenverbindungen. Die derzeitige vom Zaun in den Straßenraum ragende Abkantung (ca. 30cm) kann hierbei entfernt werden.



Die Maßnahmen 1 und 2 zusammen genommen gewährleisten darüber hinaus einen gefahrlosen Fußweg von Schützenstraße bis Talstraße für Schüler/innen des CFvW-Gymnasiums sowie weitere Fußgänger.

Zu 3:

Auf Seiten der EBS ist in dem im Bild markierten Bereich Parken erlaubt, ebenso allerdings auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Dies führt zu den Stoßzeiten zu chaotischen Verkehrssituationen und -manövern. In dem markierten Bereich bietet sich zur Entschärfung der Situation ein absolutes Halteverbot an, ggf. zeitlich beschränkt auf die Stoßzeiten.



Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die skizzierten Maßnahmen auf ihre Machbarkeit zu prüfen und im gegebenen Fall umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen,



Stefan Heins
Fraktionsvorsitzender



Holger Tappert
Ratsmitglied



Klaus Weber
Ratsmitglied